FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Artemisia, Beyfuß.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

2. *Species.* Tournefort zehlet sie unter das Doronicum, von welchem er zehn Arten hat. Die Arnicam nennet er Doronicum plantaginis folio.

3. *Tempus* et *locus.* Es blühet den gantzen Sommer durch, und wächst an bergigten Orten und in Wiesen.

4. *Vires* et *vsus.* Es hat diese Pflantze in sich ein vortreffliches Sal aromaticum volatile, welches die kleinesten Röhrgen des Cörpers durchdringet. Es treibet den Schweiß, und ist daher in den morbis chronicis und langwierigen Fiebern wohl zu gebrauchen. Insonderheit dienet sie in einem Decocto geronnen Blut aus einander zu treiben, wenn man sich wehe gethan, gefallen ist, sich etwas verrencket oder verstaucht hat.

5. *Partes officinales* sind, die Wurtzel, Blätter und Blume.

ARTEMISIA, Beyfuß.

1. *Etymum.* Sie hat, wie schon oben angemercket worden, ihren Namen bekommen von der Königin Artemisia.

2. *Character.* Sie gehöret nach pag. 124 zu den Pflantzen, welche eine vollkommene und aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume haben, und zwar, welche aus lauter regulairen Blümgen von einerley Art bestehen, zugleich aber einblätterig sind mit unbedecktem, vielkörnigtem und hartem Saamen. Die Blät-